WERNSTEINER
Musizeitung

Das Musikerjahr 2017 im Jahresrückblick

Liebe Wernsteinerinnen und Wernsteiner,
liebe Freunde des Musikvereines Wernstein!

Wieder blickt der Musikverein Wernstein auf ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Vieles haben wir uns vorgenommen – vieles ist uns geglückt, einiges hat uns sogar überrascht. Mehr dazu auf den folgenden Seiten...

Neujahranblasen



Wenige Tage bevor sich das Jahr dem Ende neigt, machen wir Musiker uns auf den Weg, um musikalische Neujahrswünsche zu überbringen. Diese Ausrückung ist eines der Highlights in unserem Musikerjahr. In fünf bzw. vier Gruppen gehen wir an zwei Tagen von Haus zu Haus und versuchen unsere „Auswendigen“, die vorher natürlich brav geprobt werden, zu präsentieren. Die Spenden, welche wir Jahr für Jahr erhalten, zeigen uns, welch‘ große Unterstützung wir in Wernstein genießen dürfen. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen. Ebenfalls bedanken dürfen wir uns für die freundliche Aufnahme, die Versorgung mit Essen und Getränken und den leckeren Schnäpsen zum Aufwärmen. ☺ Wir wünschen mit unserem musikalischen Gruß ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen!

Impressionen



Eisstockschießen – ein Gauditurnier



Dieses Jahr ließen wir wieder einmal eine alte Tradition aufleben: Ein Eisstockturnier – Musikkapelle gegen Feuerwehr. Eigentlich wollten wir in Wernstein schießen, jedoch war das Eis auf dem Inn dafür noch nicht dick genug. So sind beide Vereine mit je zwei Mannschaften auf die Eisbahnen beim Kirchenwirt in Rainbach ausgerückt. Für rund 30 Musiker und Feuerwehrler hieß es „Stock heil“. Obwohl wir anfangs in Führung lagen, ging der Sieg an die Feuerwehr. Wir hoffen auf eine Revanche im nächsten Jahr.

Musikkapelle 2067



Langsam, mit Kreuzschmerzen, grauen Haaren, falschen Zähnen, Hörgeräten der neuesten Generation und Gehstock ging es heuer mehr oder weniger beschwingt in den Fasching, denn wir wurden, was wir uns so schnell nicht erträumt hätten: alt! Gleich nachdem wir gemeinsam noch eine Runde Bingo im Probelokal gespielt hatten, die Hosenträger richtig saßen und auch der Kittel unsere Krampfadern abdeckte, machten wir uns auf den beschwerlichen Weg von Wernstein Zentrum zum ehemaligen Gasthaus Peterbauer. Dort angekommen bestellten wir uns gleich eine Tube Voltadol und ein kleines, nicht zu kaltes Bier (wobei die Tube Schmerzcreme schneller weg war als das Bier). Nach einem weiteren (kleinen) Bier waren wir aber derart beschwipst, dass sowohl die Schmerzen weg waren als auch der Tanzwille in uns geweckt war. Die Rollatoren und Gehstöcke wurden geschwungen und es wurde getanzt, dass es nur so eine Freude war. Um 23 Uhr war jedoch dann Schluss mit lustig, die meisten waren bettreif, zwei von unseren tanzwütigen Senioren schrammten gerade noch an einem Bandscheibenvorfall vorbei. Nichtsdestotrotz war es ein kurzer, aber sehr lustiger Abend, wobei aber gesagt werden muss, dass die Nachhausegeh-Zeit möglicherweise frei erfunden ist.

Vereinsübergreifende Feuerwehr- und Musikerskifahrt



Heuer veranstalteten wir zum ersten Mal eine vereinsübergreifende Skifahrt. Gemeinsam mit der Feuerwehr fuhren knapp 65 Wintersportbegeisterte aus beiden Vereinen im Februar nach Haus im Ennstal. Das unbeständige Wetter machte uns gar nichts aus: Die einen trotzen einfach dem Wetter und genossen trotz alledem die schön präparierten Pisten und die nicht so „harten“ stärkten sich einfach früher auf der Hütte. Beim gemütlichen Zusammensitzen auf der Skihütte passierte es sogar, dass die Zeit beinahe übersehen wurde. Gerade noch rechtzeitig gewarnt, schafften wir aber vor dem Schließen der Lifte den Weg zurück zum Bus. Das Organisationsteam freute es besonders, dass heuer so viele an der Skifahrt teilnahmen. Wir laden daher auf diesem Weg bereits zur FF- und Musi-Skifahrt am 10. Februar 2018 und hoffen auf mindestens so viele Teilnehmer.

Musikerkegeln



Da beim Musikverein neben den musikalischen Aspekten auch Gemeinschaft und Spaß eine wichtige Komponente sind, trafen wir uns auch heuer wieder mit rund 35 Musiker zum bereits traditionellen Kegelabend in St. Roman. In ausgelosten Teams traten Jung und Alt, Groß und Klein gegeneinander an und brachten die Kegelbahnen sozusagen zum Glühen. Nach der Ehrung des Siegerteams ließen wir den Abend bei Speis‘ und Trank‘ im Pub gemütlich ausklingen.

Feuer – Wasser – Erde – Sturm



Unter diesem Titel fand unser diesjähriges Frühjahrskonzert im März statt. In einer vollen Unionhalle durften wir unser Können wieder unter Beweis stellen. Das Programm führte uns durch die vier Elemente „Feuer – Wasser – Erde – Sturm“. Den Beginn machte der Konzertmarsch „Salemonia“ von Kurt Gäble. Weiter ging es mit einem Stück von Johann Strauß „Rosen aus dem Süden“. Mit einer Geschichte aus 1001 Nacht, dem „Magnetberg“, konnte sich bestimmt der ein oder andere an seine Kindheit zurückerinnern. Weiter ging es mit einem Volkslied aus Norwegen namens „Seterslatt“. Natürlich durfte eine traditionelle Polka nicht fehlen, darum war „Danke für die Jugendzeit“ unser nächstes Stück. In der Filmmusik von „Der Sturm“ und „Planes“ spiegelten sich alle vier Elemente wider. Abgerundet hat den Abend ein Medley mit Songs von Bon Jovi.

MKW-Audio

Saisoneröffnung der Firma Eurobike



Wie bereits die Jahre zuvor sind wir der Einladung der Firma Eurobike gefolgt und begleiteten am 29. April den Auftakt der Saison. Im Rahmen einer Schifffahrt auf der schönen Donau durften wir unsere Märsche und Polkas zum Besten geben. So wurden einige unterhaltsame Stunden an Deck des Schiffes verbracht!

Mostkost in Göpping



Bei der Familie Pichler vulgo „Langer“ in Göpping fand unsere diesjährige Mostkost statt. Der Wettergott meinte es wieder einmal gut mit uns und es kamen viele Gäste zur Mostkost. Sie ließen sich die Möste, die Brote und die selbstgemachten Bauernkrapfen schmecken. Insgesamt wurden 26 Möste zur Verkostung eingereicht. Die l´leitn Musi unterhielt die Gäste während des Festes. Auch unser Schätzwettbewerb „Wie lange braucht die schnellste Mannschaft, um den Deutz über eine Distanz von 20 Metern zu ziehen?“ und deren Vorführung kam bei den Gästen wieder sehr gut an. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen sowie bei Familie Pichler für die Location. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Mostkost am 29. April 2018 bei der Familie Diebetsberger in Öhret.

Musikkapelle und Kurz



Am 18. Juni 2017 wurde in der Unionhalle ein Familienfest veranstaltet. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung war für viele der Besuch von Sebastian Kurz. Bei traumhaftem Wetter wurden die Gäste kulinarisch gut versorgt und wir freuten uns, dieses Fest, das sehr gut besucht war, musikalisch umrahmen zu dürfen!

Ausgezeichneter Erfolg!



Auch heuer nahmen wir wieder fleißig an Marschwertungen teil: Wir fuhren in den Bezirk Grieskirchen, wo am 1. Juli 2017 ein Musikfest veranstaltet wurde. Dort erreichten wir unter unserem Stabführer Gabriel Unterholzer einen Ausgezeichneten Erfolg in der Leistungsstufe D mit 92,11 Punkten. Gemeinsam ließen wir den gelungenen Tag bei tollem Wetter und guter Stimmung im Festzelt ausklingen.

Bezirksmusikfest 2017 in Diersbach

Unter dem Motto „Im Hornakkord zum Weltrekord“ fand vom 7. bis 9. Juli das Bezirksmusikfest statt, welches dieses Jahr vom Musikverein Diersbach organisiert worden war. Bereits am Freitag waren unsere Hornisten beim Guinness Weltrekord fleißig vertreten und bildeten zusammen mit hunderten anderen das größte Hornensemble. Am Sonntag trat die Musikkapelle in der Stufe D unter der Stabführung von Hell Philipp zur Marschwertung an und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg mit 92,88 Punkten! Auch nächstes Jahr hoffen wir wieder auf tatkräftige Unterstützung aus dem Publikum, wenn wir uns in Riedau der Jury stellen werden.





Grillfeier



Die heurige Grillfeier stand inoffiziell unter dem Thema „Back to the roots“. Oft bedarf es gar nicht vieler Hilfsmittel, um Musiker glücklich zu machen. Das zeigte sich auch wieder am 14. Juli. Das Erfolgsrezept lautete folgendermaßen: Man nehme eine trockene Location (im besten Fall die Garage von unserem Obmann-Stellvertreter Christopher Prey), befülle diese mit ein paar Biergarnituren. Nach kurzer Zeit füge man ein Lagerfeuer, angespitzte Stecken und Knacker hinzu und als Sahnehäubchen diene eine oder mehrere Kisten Bier und Limo. Für das gewisse Extra kann dazu zu späterer Stunde noch eine Gitarre gereicht werden. Et Voilà: eine perfekte Grillfeier.

Musikerausflug – auf dem Inn



Ende August trafen sich zahlreiche Musiker zum alljährlichen Musiausflug. Treffpunkt war die Mariensäule in Wernstein, von wo wir Richtung Neuhaus wanderten. Anschließend ging es mit den Schlauchbooten wieder Richtung Wernstein, mit einem kurzen Zwischenstopp beim Wassertor, um noch etwas Proviant für die Bootsfahrt zu besorgen. Wieder in Wernstein angekommen, kehrten wir anschließend auf ein Brat`l in der Rein beim Brückenwirt ein, wo nach einigen auswendigen Stücken der Abend gemütlich zu Ende ging.

Musikalische Umrahmung des Brückenfestes



Die Musikkapelle war auch heuer wieder Teil des alljährlichen Brückenfestes. Mit vielen musikalischen Schmankerln durften wir den Frühschoppen am Sonntagvormittag umrahmen. Nach einer kleinen Stärkung für uns Musiker ging es bis in die Abendstunden weiter und die Festgäste wurden bestens von einer kleinen Partie musikalisch versorgt. Für uns als Musikkappelle des Ortes zählt dieses Fest mitunter zu den Highlights des Jahres. Wir freuen uns, so viele Menschen an diesem Wochenende mit unserer Musik erreichen zu können.

Probenwochenende in Hinterstoder



Zur Vorbereitung auf die Konzertwertung und auf unser Kirchenkonzert verbrachten wir im Oktober eineinhalb intensive Probentage im Landesgästehaus Hinterstoder auf der Edtbauernalm. Den ersten Probentag ließen wir beim Würfeln und Werwolf-Spielen am Abend ausklingen. Während am nächsten Tag draußen bereits die ersten Schneeflocken fielen, probten wir Geralds Lieblingsstück „Oktober“. Das Probenwochenende bringt uns nicht nur musikalisch weiter sondern bringt uns nicht nur musikalisch weiter, sondern auch Jung und nicht mehr ganz so Jung wieder näher zusammen.

„Ausgezeichnete Blasmusik“ – Ausgezeichneter Hannes



Jedes Jahr am 25. Oktober lädt der oö. Blasmusikverband zur Veranstaltung „Ausgezeichnete Blasmusik“ ein. Diese Ehrung findet traditionellerweise im Freskensaal im Schloss Zell an der Pram statt. Auch heuer durfte der Musikverein Wernstein wieder Teil dieser tollen Veranstaltung sein. Geehrt wurde unser Ehrenmusiker Ing. Johannes Grundnig für über 40 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Musikverein Wernstein am Inn. Ihm wurde in diesem Rahmen das Ehrenzeichen in Silber verliehen. Hannes ist und war über viele Jahre ein wichtiges Bindeglied unseres Vereins. Sein beeindruckendes Engagement und sein Ehrgeiz zeichnen ihn aus und machen ihn wahrlich zu einer Vorbildfigur. Für solche Musiker sind wir dankbar. Wir gratulieren dir Hannes ganz herzlich zu deiner verdienten Auszeichnung.

Jahreshauptversammlung 2017

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 4. November im Gasthaus zur Mariensäule statt. Neben der Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen (siehe Seite 7), erhielten auch allgediente Musiker Ehrungen: Alexander Eder, Sandra Kieslinger-Furtner, Julia Obereder, Bernhard Ortbauer und Regina Schano erhielten die Verdienstmedaille in Bronze und Susanne Schwarzmayer in Silber. Besonders geehrt wurde unser ehemaliger Obmann Johannes Grundig, der für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Silber verliehen bekam. Wir bedanken uns für eure langjährige Tätigkeit und wünschen euch noch viele schöne Jahre bei der Musikkapelle Wernstein.



Zur Freude aller wurden auch heuer wieder junge Musiker in das offizielle Vereinsleben aufgenommen. Leider müssen auch immer wieder Austritte verzeichnet werden. An dieser Stelle möchten wir nochmals besonders Kathrin Hagenauer hervorheben. Kathrin war 18 Jahre leidenschaftlich bei der Musikkapelle Wernstein dabei. Da es sie aber privat ins Mühlviertel zog, wird sie dort bei der Musikkapelle mitwirken. Wir bedanken uns für dein Engagement bei der Wernsteiner Musi und freuen uns, dich bald bei unseren Veranstaltungen als Gast begrüßen zu dürfen.





Konzertwertung in Ried – ein voller Erfolg



Am 18. November machten sich 45 Musiker auf den Weg nach Ried/Innkreis zur diesjährigen Konzertwertung. Um die Anspannung auf die bevorstehende Wertung etwas zu minimieren, machte ein äußerst „cool“ besetzter Bus noch einen Zwischenhalt, um für eine äusserst lange Anfahrt etwas Proviant aufzunehmen. Was am Anfang noch als „Wer soi de gonze Kistn tringa, a 6er-Tragerl hätt jo a greicht“ kritisiert wurde, sollte sich zum Schluss als geniale Idee herausstellen! In Ried angekommen machten wir uns zuerst einen Eindruck vom Rieder Musiksaal, bevor es kurz vor 20 Uhr soweit war: Voller Elan wollten wir die Jury mit den Stücken „Danke für die Jugendzeit“, „Schneewittchen“ und „Der Magnetberg“ überzeugen. Mit 151,4 Punkten (von 170,0 möglichen) gelang uns eine tolle Wertung, welche in der Leistungsstufe C gleichzeitig die Höchstpunktezahl an beiden Wertungstagen war!! Die Freude über diesen Erfolg war allen ins Gesicht geschrieben und die zuvor kritisierte Kiste stellte sich als goldener Schachzug heraus. Mit bester Blasmusik aus dem Autoradio wurde noch am Parkplatz in Ried angestoßen. Im Anschluss kehrten wir noch im Gasthaus Stöbichen ein, wo wir bis in die frühen Morgenstunden feierten.

MKW-Audio

Kirchenkonzert



In diesem Jahr fand am Sonntag, den 19. November unser Kirchenkonzert statt. Vor voller Kirche durften wir unser tolles Programm, zum Besten geben. Darunter befand sich unter anderem das Stück „October“ von Eric Whitacre, welches die Farbvielfalt der Bäume, die frische Herbstluft sowie die Lichtveränderung im Oktober musikalisch beschreibt. Beim Stück „Dry your tears“ konnte einige Musiker auch ihre Gesangskünste unter Beweis stellen. Zu guter Letzt luden wir nach unserer letzten Darbietung „Tanz der Vampire“ die Besucher zu Punsch, Brote und Kuchen rund um den Punschstand am Kirchenplatz ein. Wir haben uns über den zahlreichen Besuch in der Kirche und auch danach sehr gefreut und möchten uns sehr herzlich bedanken.

MKW-Audio

Weihnachtsfeier des Musikvereins



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unsere Weihnachtsfeier statt, welche für uns der gemeinsame Abschluss eines erfolgreichen und aufregenden Musikerjahres ist. Im Gasthaus zur Mariensäule verbrachten wir gemeinsam einen besinnlichen Abend. Durch den Gesang von verschiedenen Weihnachtsliedern von unseren „Musimescha“ wurden wir wieder bestens auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Den Abend ließen wir gemeinsam bei gemütlichen Plaudereien ausklingen und freuen uns jetzt schon wieder auf ein neues und aufregendes Jahr.

Unsere Musikerjugend

Derzeit sind 15 Jungmusiker bei der Jugendkapelle. 13 Mädchen und zwei Burschen. Unsere beiden Jungs Alex und David würden sich sehr über männliche Verstärkung freuen! ☺ Gemeinsam proben wir jeden Freitag fleißig eine Stunde für anstehende Konzerte. Der Altersdurchschnitt der Jugendkapelle beträgt 12,7 Jahre.

Glücklicherweise haben wir heuer sechs neue Jungmusiker gewinnen können. Wir begrüßen herzlich bei uns:

Julia Kasbauer	Klarinette	(seit 09.2017)
David Stockhammer	Trompete	(seit 09.2017)
Marlen Karl	Horn	(seit 09.2017)
Viktoria Unterholzer	Horn	(seit 09.2017)
Clara Jodlbauer	Querflöte	(seit 10.2017)
Victoria Fraser	Querflöte	(seit 11.2017)



Im Vorstand der Jugendkapelle hat sich auch wieder etwas geändert

Im Organisationsteam der Jugendkapelle hat Cornelia Fasching Unterstützung von Elena Karl, Berta Freilinger und Antonia Pichler bekommen, da unsere Stefanie Süss ein Jahr in Brasilien ist und Verena Hermüller auf Grund ihres Studiums ihr Amt zurückgelegt hat. Liebe Verena, danke für dein Engagement und deine tolle Arbeit.



Das war bei uns los

Das Jahr 2017 begann für unsere drei Trompetermädls (Carina Stockhammer, Annalena Schachner und Magdalena Grundnig) am 21. Jänner mit einem Ensemblewettbewerb in Andorf. Dabei nahmen sie erfolgreich teil und schnupperten ihre erste Bühnenluft mit ihrem Trompeten- Ensemble „CAM“.



Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen

Am 5. Februar fuhren wir mit unseren Jungmusikern nach Riedau, die dort ihr Leistungsabzeichen in Bronze verliehen bekamen. Herzliche Gratulation an euch alle!

Alexander Danninger	Posaune
Magdalena Grundnig	Trompete
Stefan Hermüller	Posaune
Elena Karl	Oboe
Jessica Paschl	Tuba
Johanna Ratzinger	Oboe



Instrumentenvorstellung in der Volksschule



Die Schüler unserer Volksschule in Wernstein luden wir am 13. März zu uns ins Probelokal ein, wo sie die Möglichkeit hatten, Interessantes über Instrumente zu erfahren, musikalische Spiele zu spielen und auch das ein oder andere Instrument auszuprobieren.

Frühjahrskonzert mit den „Großen“



Unsere wenigen Jungmusiker durften letztes Jahr erstmals beim Frühjahrskonzert am 18. März, gemeinsam mit den Musikern der Hauptkapelle zwei Stücke aufführen. So konnten sie schon etwas „Musiluft“ schnuppern und es war eine große Bereicherung und Ehre für sie.

Ausstellungseröffnung im Kubinhaus

Am 30. Juni umrahmte unser Trompetentrio „CAM“ gemeinsam mit dem Saxophonensemble, den Waisenbläsern und einem Klarinettenensemble der Kapelle die Ausstellungseröffnung im Kubinhaus in Zwickledt.









RainStein in Aktion

Nach dem Auftritt im Kubinhaus begannen die Proben für das Rainstein Seminar, welches wir heuer von 7. bis 10. August in Obertraun am Hallstättersee verbrachten. In diesen vier Tagen stand natürlich die musikalische Probenarbeit im Vordergrund. Es war jedoch genug Zeit für lustige Spiele, einige Mutige trauten sich in den kalten Hallstättersee und wir hatten einen gemütlichen und unterhaltsamen Singabend. Unser gemeinsames Abschlusskonzert unter dem Motto „Die Schöne und das Biest“ fand am 11. August in Rainbach statt. Es war eine sehr tolle Woche, in der viele alte Freundschaften unter den Jungmusikern vertieft und neue geschlossen worden sind. Nochmal ein großes DANKE an meine Jungmusiker. Ihr seid spitze!

Einen Monat später, am 9. September, präsentierten wir die besten Stücke aus unserem Konzert noch einmal beim Tag der Jugendblasorchester gemeinsam mit RainStein in Vichtenstein.





Musikcafe

Nach der Sommerpause starteten wir mit den Proben für das alljährliche Musikcafe, das am 10. Dezember im Turnsaal der Volksschule stattfand. Mich freut es ganz besonders, dass wieder sechs neue Jungmusiker zur Jugendkapelle dazugekommen sind.













Neues aus den Reihen der Musiker

Aus- und Weiterbildung bei unseren Stabführern

Alle zwei Jahre veranstaltet der Blasmusikverband des Bezirks Schärding in Kooperation mit dem Bezirk Grieskirchen einen Stabführer-Grundkurs. Der Musikverein Wernstein war dieses Mal durch zwei Musiker bei diesem Kurs vertreten. Bernhard Ortbauer und Gabriel Unterholzer stellten sich dieser Ausbildung. Der Kurs verteilte sich auf drei Samstagnachmittage. Im Rahmen dieser Nachmittage wurde den Teilnehmern sowohl theoretisches, rechtliches als auch praktisches Wissen rund um die Tätigkeit eines Stabführers vermittelt. Das im Kurs erworbene Wissen wurde dann in den Marschproben mit der eigenen Kapelle weiter geübt und so waren die beiden bereit für ihre Abschlussprüfung, welche sie natürlich mit Bravour bestanden. Somit besteht das Stabführerreferat nun aus insgesamt fünf Stabführern. Um allen Stabführern genug Praxis bei den unterschiedlichen Ausrückungen zu bieten, wurde heuer auch erstmals eine komplette Jahresplanung der Stabführer erstellt. So kann jeder Stabführer die unterschiedlichen Ausrückungen kennen lernen und auch dort seine Erfahrungen sammeln. Als Zuhörer bei Prozession und Umzügen könnt ihr also jedes Mal gespannt sein, wer vorne die Musikkapelle führt.

Das erste Stabführerabzeichen in der Musikkapelle:

Philipp Hell stellte sich heuer einer neuen Prüfung im Bezirk – dem Stabführerabzeichen. Nach einem schriftlichen Test, in welchem es um die verschiedenen Marschvarianten (Schwenkung, Abfallen/Auf-marschieren, Breite Formation/Große Wende), Tragweise und Instrumentengriffe und Marschaufstellung ging, meisterte er noch die praktische Prüfung mit Marschieren mit einer Kapelle und Dirigieren von Bundes-, Landeshymne, Choral und Marsch sowie Instrumente aufnehmen, Einsatz des Stückes, Tempo, Schlagbild, Schluss des Stückes, Instrumente abnehmen mit Bravour und darf sich somit stolzer Träger des Stabführerabzeichens nennen. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!



Musikerhochzeit Stefanie und Christopher

Unser Obmann Christopher und seine Stefanie gaben sich am 19. August in der Pfarrkirche Rainbach das Ja-Wort. Musikalisch wurde die Hochzeitsmesse vom Chor der „Musimescha“ und der Kapelle gestaltet, danach wurde beim Kirchenwirt in Rainbach weitergefeiert. Das Wetter war durchzogen von Wind und einigen Regenschauern, aber wir ließen uns die Laune nicht verderben. Wir bedanken uns nochmal recht herzlich für die Einladung und wünschen dem Brautpaar „Prey“ alles Liebe und Glück für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Wir gratulieren auch Maria und Maria



Maria & Raphael Schintlholzer
24. Juni 2017

Unsere Trompeterin Maria Ortner gab ihrem Raphael am 24. Juni in Dommelstadl das Ja-Wort. Auf dem Standesamt in Wernstein hat am 10. September unsere Klarinettistin Maria Wirth ihren Roland geheiratet. Wir ließen es uns natürlich nicht nehmen, den beiden Pärchen unsere musikalischen Glückwünsche zu überbringen. Wir wünschen euch an dieser Stelle nochmal alles Gute.



Maria & Roland Schano
10. September 2017

Musiker-Nachwuchs



Es reißt nicht ab: Auch heuer hat unser Musistorch wieder zwei aktiven und zwei sich in Pause befindenden Musikerinnen mit einem kleinen Nachwuchs beschenkt. Wir wünschen den Eltern viel Freude und unvergessliche Momente mit ihren Kleinen. Unser Musistorch bereitet sich bereits auf die nächste Landung vor...



Alexander

Geburtstag: 5. Mai – 12.36 Uhr

Größe & Gewicht: 51 cm – 3.460 Gramm

Eltern:
Bernadette und Wolfgang Baminger





Miriam

Geburtstag: 10. August – 20.31 Uhr

Größe & Gewicht: 42 cm – 1.600 Gramm

Eltern:
Josefine Schnellhammer
und Florian Haas





Mia

Geburtstag: 3. Februar
18.01 Uhr

Größe & Gewicht: 50 cm
2.830 Gramm

Eltern: **Maria** und
Raphael Schintlholzer



Marie

Geburtstag: 28. September – 2.52 Uhr

Größe & Gewicht: 51 cm
3.580 Gramm

Eltern: **Heidi** Ortbauer
und Josef Kaimberger

Marketenderinnen verabschieden sich



Daniela Kohlbauer und Julia Schopf verabschieden sich in den „Schnapsruhestand“. Die letzten drei Jahre gab es kein Musikfest oder Mostkost, wo sie uns und das Publikum nicht mit ihren hervoragenden „Fruchtsäften“ versorgten. Da bei beiden in der nächsten Zeit private Projekte auf dem Plan stehen, stellten sie ihr Amt mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung nieder. Wir danken an dieser Stelle nochmal Daniela und Julia für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute. Bewerbungen für das Amt der Marketenderin bitte mit Lebenslauf und Berufserfahrungen an unsere Obfrau!

Kapellmeister wird wieder Musiker

Nach über 20 Jahren übergibt unser Kapellmeister Gerald Karl den Dirigierstab und verlässt das Pult in Richtung Posaunenregister. Zum Abschluss gibt es ein ausführliches Interview auf Seite 16. Doch wer wird seine Nachfolge? Das werden wir euch beim Frühjahrskonzert am 10. März 2018 in der Unionhalle verraten.



Wir stellen uns vor

Wer spielt bei uns was? Dieses Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, euch unsere Register vorzustellen.

Unsere Musi-Fotografin Elisabeth Ertler hat im Sommer tolle Registerfotos gemacht, welche wir auf den folgenden beiden Seiten, jeweils von links, präsentieren:



Querflöte

Susanne Riedl, Bettina Süss, Elisabeth Ertler, Julia Obereder, Helene Bernauer



Klarinette

hinten: Claudia Ertler, Sandra Kieslinger, Cornelia Fasching, Josefine Schnellhammer, Elena Karl, Maria Grundnig, Antonia Pichler, Maria Schano – vorne: Julia Zauner, Tanja Christl, Valerie Weberbauer, Stefanie Süss, Berta Freilinger, Anna-Lena Grundnig – nicht auf dem Bild: Corinna Mayr, Johanna Hermüller



Saxophon

Antonia Pichler, Julia Obereder, Elisabeth Trunkenpolz, Regina Schano



Horn

Verena Hermüller, Sabine Bauer, Magdalena König, Stefan Penzinger, Gerhard Grundnig



Trompete

Christina Penzinger, Johanna Ratzinger, Johannes Penzinger, Josef Pichler, Nora Karl, Bernadette Baminger – nicht auf dem Bild: Magdalena Grundnig, Carina Stockhammer, Annalena Schachner



Flügelhorn

Johannes Grundnig, Susanne Schwarzmayer, Christine Mayr, Andreas Unterholzer



Tenorhorn

Alois Zauner, Hans-Peter Ertler, Marlene Zauner, Florian Stockhammer, Johannes Grundnig



Posaune

Martin Nöbauer, Christopher Prey, Victoria Ortner, Alexander Danninger, Gerald Karl



Tuba

Philipp Hell, Jessica Paschl, Stefan Hermüller, Josef Grundnig



Oboe

Elisabeth Ertler, Elena Karl



Schlagwerk

Andreas Winroither, Kevin Spießberger, Nikolas Weberbauer, Alexander Eder, Stefan Vogl, Gabriel Unterholzer, Bernhard Ortbauer

Werde unterstützendes

Mitglied beim Musikverein



Mit nur 10 € im Jahr* ist bei uns vieles möglich:

- Förderung der Jugendarbeit
- Neues Notenmaterial
- Ankauf und Reparaturen von Instrumenten
- Beschaffung neuer Trachten
  (Die komplette Neuaustattung eines Musikers kostet rund 1.000 €)

Wir freuen uns über jedes Mitglied und zeigen uns natürlich auch erkenntlich:

- Musikalischer Besuch zum Geburstag: Ab dem „80." überbringen wir mit einer kleinen Abordnung die besten Glückwünsche.
- Keine Kosten für die musikalische Umrahmung von Begräbnissen

Bei Interesse stehen Maria Karl oder Maria Schano gerne zur Verfügung. Die Musikkapelle Wernstein bedankt sich an dieser Stelle herzlichst für alle Spenden und unterstützende Mitglieder und freut sich jederzeit über neue Vereinsbeitritte.

* *Bei Neueintritten von Mitgliedern über 50 Jahre ist ein kleiner „Mehrkostenaufwand" fällig.*



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Musikverein Wernstein am Inn – www.mkwernstein.at

Redaktion: Bernadette Baminger, Helene Bernauer, Alexander Danninger, Alexander Eder, Claudia Ertler, Elisabeth Ertler, Cornelia Fasching, Berta Freilinger, Anna-Lena Grundnig, Philipp Hell, Elena Karl, Magdalena König, Julia Obereder, Antonia Pichler, Johanna Ratzinger, Susanne Riedl, Maria Schintlholzer, Josefine Schnellhammer, Gabriel Unterholzer, Julia Zauner – Redaktion Jugend: Sabine Bauer – Koordination: Magdalena König – Korrektorat: Helene Bernauer – Bilder: Maria Pichler, ÖBV, MKW – Satz & Layout: Josefine Schnellhammer

Termine 2018

Veranstaltung	Ort	Datum
Neujahrsempfang	Pfarrsaal	Sonntag, 14. Jänner 2018
Musik in kl.Gruppen	LMS Münzkirchen	Samstag, 20. Jänner 2018
JMLA-Verleihung	Pramtalsaal Riedau	Sonntag, 28. Jänner 2018
Kegelabend	St. Roman	Freitag, 2. Februar 2018
Feuerwehr-Musi-Skifahrt	*noch nicht bekannt*	Samstag, 10. Feburar 2018
Frühjahrskonzert	Unionhalle	Samstag, 10. März 2018
Palmsonntag	Pfarrkirche	Sonntag, 25. März 2018
Auferstehung	Pfarrkirche	Samstag, 31. April 2018
Eurobike Radsaisoneröffnung	Passau	Samstag, 7. April 2018
Mostkost	Fam. Diebetsberger, „Öhringer“ in Öhret	Sonntag, 29. April 2018
Florianifeier	Pfarrkirche	Samstag, 5. Mai 2018
Erstkommunion	Pfarrkirche	Sonntag, 6. Mai 2018
Polka-Marsch-Walzer-Wettbewerb	Burgkirchen	Samstag, 26. Mai 2018
Fronleichnam	Pfarrkirche	Donnerstag, 31. Mai 2018
Musikfest 40 Jahre St. Florian	St. Florian	Sa.-So., 16.-17. Juni 2018
Pfarrfest	Pfarrhof	Sonntag, 24. Juni 2018
Musikerhochzeit Maria & Roland	Pfarrkirche	Samstag, 30. Juni 2018
Bezirksmusikfest	Riedau	Sonntag, 8. Juli 2018
Sommerpause		
Jugendkapelle auf Kidstage Bläserurlaub		*noch nicht bekannt*
Kräuterweihe	Pfarrkirche	Mittwoch, 15. August 2018
Musikerausflug	Wanderung in Wernstein	Samstag, 25. August 2018
Brückenfest	Wernstein	Fr.-So., 7.-9. September 2018
Erntedankfest	Pfarrkirche	Sonntag, 30. September 2018
Konzertwertung		*noch nicht bekannt*
Bezirksehrung verdienter Musiker	Zell an der Pram	Donnerstag, 25. Oktober 2018
Allerheiligen	Pfarrkirche	Donnerstag, 1. November 2018
Jahreshauptversammlung	Gasthaus Stöbichen	Sonntag, 3. November 2018
Herbstkonzert		*noch nicht bekannt*
Adventkranzweihe	Pfarrkirche	Samstag, 1. Dezember 2018
Adventmarkt	Unionhalle	Samstag, 8. Dezember 2018
Weihnachtsfeier	Gasthaus Stöbichen	Samstag, 15. Dezember 2018
Christmette	Pfarrkirche	Samstag, 24. Dezember 2018
Neujahranblasen	Wernstein	Mi.-Do., 26.-27. Dezember 2018

Musikkapelle Wernstein in Zahlen

612 unterstützende Mitglieder

65 aktive Musiker, davon 40 weiblich
Unter 30 Jahren: 30 Musikerinnen und 10 Musiker

Altersdurchschnitt: **27,34 Jahre**

Durchschnittliche Aktivität: **13,18 Jahre**

55 Proben und 50 Ausrückungen,
= Jahresleistung von ca. 8 Arbeitswochen

(Stand: JHV)

Wir danken unseren Sponsoren

Metall-Auer GmbH • Cafe Manuela • Boxrucker Wärme- und Elektrotechnik • Reisen und Versicherungen Burgholzer • CAB Aufbereitungs- & Verschleißtechnik GmbH • Elektro Danninger • Eurofun Touristik GmbH • Schlosserei Kurt Freilinger • Manuel Hötzeneder – Allianz-Versicherungen • Friseursalon Innstyle • Holzwelt Jobst • KFZ Kasbauer • Keim GmbH • Lichtrefugium Christa Hainz • Landhotel zur Mariensäule • Pichler Regina • Raiffeisenbank • Massagepraxis Riemann • Schiebler Elektro • Schmierstoffe Patrick Grömmer • Gasthaus Stöbichen • Die Tischlerei – Gerhard Huber • Bäckerei-Cafe Utz GmbH • Elektronik Weberbauer • Well Inn Fachinstitut für Kosmetik, Fußpflege und Massage • Wenzl Privatbräu • ZSM Maschinen- und Metallbau GmbH

Interview mit Gerald Karl

Nachdem unser Kapellmeister Gerald Karl nach 20 Jahren sein Amt als Kapellmeister zurücklegt, beantwortet er uns einige Fragen:



Wie bist du zum Musikverein gekommen?

Durch die Tatsache, dass ich aus einer Musikerfamilie stamme, war für mich die Musikkapelle von klein auf gegenwärtig. 1984 war ich als „Trommelhund" bei meinem ersten Landesmusikfest in Linz dabei. Kapellmeister war damals Anton Stockhammer, Stabführer Franz Stadler (dessen Hut ich noch heute mit Stolz trage). Ich habe sehr spät mit dem Posaune spielen begonnen und kam erst mit 17 Jahren zum Musikverein. Von Anfang war mir die Nachwuchsarbeit ein großes Anliegen und so wurde eine Jugendkapelle gegründet, welche gemeinsam mit dem MV Schardenberg das Jugendorchester „On the INNleitn" bildete. Sommerseminare in Gosau waren zum Highlight geworden. Viele der damaligen Jungmusiker sind heute tragende Säulen beider Musikvereine. Viele denken noch gerne an diese Zeit zurück.

Was hat dich bewogen, damals vor 20 Jahren Kapellmeister zu werden?

Ich begann „heimlich" die Kapellmeisterausbildung an der LMS Andorf bei Thomas Doss.

Der Kapellmeisterwechsel 1999 nach Josef Grundnig war optimal vorbereitet. Wir bezogen unser neues Probelokal und viele Jungmusiker kamen zum Musikverein. Unsere „Musiväter" haben sich mit diesem Bauwerk verewigt und einen wesentlichen Grundstein zur Weiterentwicklung des Musikvereines beigetragen. Ich war damals mitten in meinem Musikstudium und pendelte täglich zwischen Linz und Schärding.

Was waren für dich die schönsten Momente in deiner Zeit als Kapellmeister?

Das schönste als Musiker ist, wenn Musik dich in einem Moment so trifft, nämlich mitten ins Herz, dass man Gänsehaut bekommt. Diese seltenen Momente hatte ich bei Proben genauso wie bei Begräbnissen und Konzerten.

Die größten Erfolge waren mit Sicherheit der Auftritt im Palais Kaufmännischer Verein 2004 in Linz mit einer noch nie dagewesenen musikalischen Qualität. Dieses Konzert wurde im Radio ausgestrahlt. Ebenso der Sieg beim Unterhaltungswettbewerb beim Viertelfest 2008. Auch das Jugendorchester Rainstein gewann beim Landeswettbewerb 2008 den 1. Platz und holte beim Bundeswettbewerb im Brucknerhaus den 4. Platz.

Nicht zu vergessen die letzte Konzertwertung im Bezirk Ried im November dieses Jahres mit sagenhaften 151,4 Punkten.

Was bedeutet es, wenn Musiker vom „Wernsteiner Phänomen" reden?

Die Musikkapelle Wernstein hat eine große Anzahl an sehr musikalischen Menschen. Auch wenn die Zahl an hochbegabten Musikern (Musikstudenten, Goldenes Abzeichen usw.) in manch anderen guten Kapellen viel höher ist, sind unsere Wernsteiner Musiker in gewissen Situationen („immer wenn´s um wos geht") zu Spitzenleistungen fähig. Da wird ein Lastwagenfahrer, ein Maurer oder eine Marketingleiterin plötzlich zum Spitzensportler der Musik. Und das Wesentliche dabei, sie ziehen in diesem Augenblick am selben Strang.

Wie geht es weiter beim Musikverein Wernstein?

Wir haben seit dem letzten Jahr ein neues dynamisches Obleute-Team, welches in der Bevölkerung gut verankert ist. Musikalisch gesehen werden das nächste Frühjahrskonzert meine beiden Stellvertreterinnen leiten. Wer als Kapellmeister folgt, wird bis dahin entschieden sein.

Welche Rolle wirst du weiterhin beim Musikverein spielen?

Spielen ist genau das richtige Wort. Ich werde es genießen, bei Proben und Ausrückungen dabei zu sein, ohne mir dabei während der ganzen Woche Gedanken machen zu müssen, wie: Was wird gespielt? Welche Besetzung der Musiker habe ich? Welches Notenmaterial brauchen wir? Was erwartet das Publikum? usw.

Ich stelle weiterhin mein Know-how zur Verfügung, wenn danach gefragt wird. Denn ich habe mich immer in den Dienst der Sache gestellt. Dabei war es mir nie wichtig, dass ich vorne stehe.

Was wünscht du dir für den Musikverein Wernstein?

... dass weiterhin JUNG und ALT so gut zusammenhalten
…dass in Zukunft viele Kinder ein Instrument lernen, vor allem wieder mehr Burschen
…dass den Eltern weiterhin bewusst bleibt, wie wichtig es ist, ein Kind in einem Verein mitwirken zu lassen
…dass Eltern, welche ihr Kind ein Instrument lernen lassen, wissenschaftlich erwiesen, die ganzheitliche Entwicklung der Kinder fördern
…dass die Bevölkerung auch in den nächsten Jahren dem Musikverein so treu bleibt, dies ist nicht in allen Gemeinden so!!!
…dass die MusikerInnen weiterhin die Wernsteiner mit Musik begeistern und ihre Feste verschönern können.